

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (No P926126)

Auslieferungsdatum:

14.09.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags von 10:45 - 16:15 Uhr
dienstags, mittwochs von 08:00 - 12:15 Uhr,
dienstags zusätzlich von 12:45 - 17:00 Uhr
donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr
freitags von 08:00 - 13:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr
donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

25. Sonntag C

Nr. 38

18.09.2022

Lukas 16,1-13



*„Zwei Herren zu dienen,
entzweit die Persönlichkeit
und führt
zur Verzweiflung.“*

Samstag, 17.09. 25. Sonntag im Jahreskreis C

HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Hans Lauscher // Danksagung + Bitte um Segen zum Geburtstag // Im Gedenken an Lucia + Sophie // LVF. Weigele-Reinartz

Sonntag, 18.09. 25. Sonntag im Jahreskreis C

EYNATTEN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Pastor Jean Levieux // Jm Jakob Mauel // Ehl. Breuer-Jaspert // Geschw. Schweyen Walburga Körver-Franssen von Cortenbach + LVF.

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Doris Ganser-Lausberg // Sechswochenamt Röschen Schumacher 1. Jm. Horst Follmann // Ehl. Barbara + Heinrich Reul in bes. Meinung // Jm. Lisbeth Peters + verst. Ang. // Jm. Liliane Laschet nebst Eltern // Jm. Ehl. Elisabeth + Kurt Radermacher-Knipfert // Ehl. Netta + Alfons Förster // LVF. Roehl-Gering // Jm. Hedwig Radermacher // Ehl. Peter + Elisabeth Cremer-Zilles // Jm. Mariechen + Willy Schumacher



Kollekte für die Belange der Kirche

Gemeinschaftstufen in Raeren:

12:00 Uhr: Paul Serror, Raeren
Jacob Serror, Raeren

13:00 Uhr: Jaimy Jonas-Visé, Raeren
Pia Dietz, Raeren
Lea Mathee, Raeren

14:00 Uhr: Romy Counen, Montzen



08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF

+ „1. Martha Hennes: Kommentar zum Sonntagsevangelium“

+ „2. Berni Schmitz: „Geld in der Gesellschaft“

Dienstag, 20.09.

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie

Mittwoch, 21.09.

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie

Donnerstag, 22.09.

MARIENHEIM: **15:30 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses

HAUSET: **18:30 Uhr:** **wöchentliches Rosenkranzgebet**

19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 23.09.

RAEREN: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie// Jm. Ilse + Willy
19:00 Uhr: Havenith-Radermacher + Schw. So. Herbert + verst.
Angehörige // 1. Jm. Maria Falter-Havenith



Wir trauern um Frau Hanni Charlier-Bauens, 87 Jahre, Hauset. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.



Wir sind von unserer Projektreise als „Aktion Wasserbüffel“ zurückgekehrt.

Mit im Gepäck war das Weihwasser unserer Kirche und dem Odiliensegen von Peter Dries.

Beim Besuch des Kinderdorfes Batang Pinangga in den Bergen Cebu's konnte der Segen ein erstes Mal gespendet werden. Dreißig misshandelte, missbrauchte und vernachlässigte Kinder, die dort ein sicheres, liebevolles Zuhause erhalten haben, sind angesichts dieses Geschenkes der Gemeinde zu Tränen gerührt, es ist ein wirklicher Trost, aus dem Kraft und Zuversicht geschöpft wird.

Bei unserer Weiterreise auf die Nachbarinsel Negros in das Armenviertel von Bacolod zu Dioning und seiner Frau Nona, möchte man uns die Weihwasserflasche am Flughafen abnehmen, das Vorzeigen des Pfarrbriefes und den Bildern der Kirche, lassen das Personal zögerlich werden und die Flasche darf mit.

Auch hier im Armenviertel „Tinagong Paraiso“ sind die Menschen tief berührt von dieser Geste des gemeinsamen Glaubens und das Schöpfen der Kraft daraus. Die drängenden Probleme, wie die Lösung des Trinkwasserproblems, werden dadurch nicht einfacher, die Überzeugung es gemeinsam zu schaffen wird zu einem starken Band.



Am Abreisetag treffen wir in einer Kirche in Manila auf Ordensschwester Fatima die uns nach einem Gespräch über unsere Vereinsarbeit, mit den Worten „Gott sei mit Euch“, eine Flasche Weihwasser mit auf den Weg gibt. Letzte Woche haben wir diese Peter Dries gegeben. Somit schließt sich ein Kreis und ein neuer beginnt.

Wir werden das Kinderdorf Batang Pinangga und das Armenviertel Tinagong Paraiso unterstützen, ihr nächstes großes Ziel, SAUBERES TRINKWASSER für alle Bewohner herzustellen, zu erreichen. Aktion Wasserbüffel VoG. www.aktionwasserbueffel.be

KBC: BE78 7370 6209 4086



Liebe Pfarrfamilie!

Man kann beim Lesen des Sonntagsevangeliums auf die Idee kommen, der Reichtum der anderen sei nicht nur durch ehrliche Arbeit entstanden. Warum also nicht auch mal Abkürzungen auf dem Weg zum Millionär suchen. Da gibt es zum Beispiel die Veruntreuung.

Im Sonntagsevangelium ist davon die Rede. Bereicherung auf Kosten der anderen kann unglaublich viele Formen haben bis hin zur Veruntreuung von Steuergeldern im großen Stil. Dahinter steckt meistens die Vorstellung, wenn mein Konto nur anschwillt, bin ich auf der sicheren Seite. Ja, solange die krummen Touren nicht bekannt werden.

Im heutigen Evangelium geht die Sache jedenfalls schief. Da steuert ein Mensch auf die persönliche Katastrophe zu. Helfen kann nur noch ein völliges Umdenken.

Da zählen auf einmal nicht mehr Geld und Einfluss, sondern die Frage, wie kann ich Freunde gewinnen. Wenn Jesus den betrügerischen Verwalter für sein Vorgehen lobt, dann ist das sicher keine Ermutigung zu faulen Tricks, sondern das Lob gilt wohl eher dieser späten Erkenntnis, dass menschliche Kontakte für das Leben wichtiger sind als ergaunertes Vermögen.

Man könnte sagen, lieber Freundschaft in Einfachheit als Reichtum in Einsamkeit. Und Jesus spricht nicht nur von der Freundschaft unter Menschen, sondern vor allem von der Freundschaft mit Gott.

Für jede Freundschaft gibt es eine natürliche Grundlage oder Grundhaltung. Jesus spricht von der Zuverlässigkeit. Diese Zuverlässigkeit wird von klein auf gelernt oder auch mit entsprechenden Folgen vernachlässigt.

Jesus sagt: Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen. Wer diese Zuverlässigkeit früh gelernt hat, der wird sie auch beweisen im Umgang mit der ganzen Schöpfung, der wird auch mit Reichtum und fremdem Gut verantwortlich umgehen.

Eine gute Woche wünscht Ihnen

*Ihr Pastor
Peter
Dris*

WITZE



Ein Spaziergänger kommt an einem See vorbei an dem ein Angler sitzt. ER fragt: „Beißen die Fische heute?“ - „Nein, Sie können sie ruhig streicheln.“

PFARRVERBAND

NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Herausgeber:

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauptstraße 20

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

4730 RAEREN

E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be

Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt:

Masspost Eupen (No P926126)

Auslieferungsdatum:

14.09.2022

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, mittwochs von 08:00 - 12:15 Uhr,

dienstags zusätzlich von 12:45 - 17:00 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:00 Uhr

Hauset:

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten:

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

26. Sonntag C

Nr. 39

25.09.2022

Lukas 16, 19-31



Durch Zeitungen und Fernsehen
klopft Lazarus an unsere Tür.

Sagen wir nicht:

„Wir haben es nicht gewusst“. Wir können nicht allen helfen.

Sagen wir nicht:

„Wir haben genug getan“.

Samstag,	24.09.	26. Sonntag im Jahreskreis C
<u>EYNATTEN:</u>	Abendmesse	
<u>18:00 Uhr:</u>	Für die Pfarrfamilie // Ehl. Joseph + Maria Esser-Falter Helene + Josef Hansen // Jm. Erich Ohlert + Frau Uschi Ohlert-Kreusch + Angehörige	
Sonntag,	25.09.	26. Sonntag im Jahreskreis C
<u>RAEREN:</u>	Hl. Messe +	
<u>09:30 Uhr:</u>	Für die Pfarrfamilie // Ehl. Josef Maria + Genotte-Rosewick Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Jm. Michel Fuhr + verst. Angehörige // Jeff Ploumen + So.	
<u>HAUSET:</u>	Hl. Messe	
<u>11:00 Uhr:</u>	unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Liederkrantz Würselen 1884 e.V.	
	Für die Pfarrfamilie // Uschi Meyer // Jm. Ehl. Peter Kockartz- Maria Lemmens	
		Kollekte für die Belange der Kirche
		08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
		+ „1. Martha Hennes: Kommentar zum Sonntagsevangelium“
		+ „2. Neues aus der Weltkirche“
		+ „3. Eva Berger: Fremder Freund Franziskus“
Montag,	26.09.	
<u>BERLOTTE:</u>	<u>19:00 Uhr:</u>	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Änny + Joseph Beckers-Jansen +Elt. Enkelkind Daniel + Schw.S. Dieter Lenz // Ehl. Georges + Nelly Hick + Sö. Guido + Wilfried // Pater Eugene Hick
Dienstag,	27.09.	
<u>BERG:</u>	<u>19:00 Uhr:</u>	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Josef Meuser// Günter Rong
Mittwoch,	28.09.	
<u>EYNATTEN:</u>	<u>19:00 Uhr:</u>	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie
Donnerstag,	29.09.	
<u>MARIENHEIM:</u>	<u>15:30 Uhr:</u>	Messe - Für die Bewohner des Hauses
<u>HAUSET:</u>	<u>18:30 Uhr:</u>	wöchentliches Rosenkranzgebet
	<u>19:00 Uhr:</u>	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken
Freitag,	30.09.	
<u>RAEREN:</u>	<u>19:00 Uhr:</u>	Abendmesse - Für die Pfarrfamilie Sechswochenamt Willy Herzet // Jm. Günther Klar // Ehl. Elfriede + Hubert Dujardin + Ang. // Ehl. Maria + Gaston Lebrun-Kalff // Helmut Dückers



Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind
Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.

Herr Joseph Dries

*25.11.1960 +28.08.2022

Von ganzem Herzen danke ich allen, die ihr Mitgefühl anlässlich des Heimgangs meines älteren Bruders auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die mich mit viel Verständnis in dieser zurückliegenden Zeit umgeben haben und einfach da waren, um aufzufangen, zuzuhören, mitzutragen oder mir persönlich etwas Freiraum zu geben.

Peter Dries, Pastor



Unser Haus - die Erde - leidet...

Immer häufiger bekommen auch wir die Folgen des Klimawandels, welcher durch unser Verhalten verursacht wird, zu spüren. Es ist noch nicht zu spät! Krempeln wir die Ärmel hoch und schauen, was wir in unserem Alltag verändern können.

Um auf dem Aufruf des Papstes Folge zu leisten und seine Texte in konkrete Maßnahmen umzusetzen, wurde das Projekt „Unser gemeinsames Haus“ ins Leben gerufen.

Das **Hauptziel** des Projekts ist es, **zum sozialen und ökologischen Übergang in der DG beizutragen**, indem es katholische Gemeinden und interessierten Gruppen bei der Umsetzung neuer oder bereits bestehender Übergangsiniciativen unterstützt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Christel Kalf (0471 92 50 31) wenden.
Herzliche Einladung an alle!

St. Vith: Treffpunkt am 17.09.22 um 9:00 Uhr an der Pfarrkirche

Eupen: Treffpunkt am 01.10.22 um 9:00 Uhr Moorenhöhe



Am Freitag, den 23. September 2022 veranstaltet der Weltladen um 19:30 Uhr eine Weinprobe mit den Weinen aus dem Weltladen.

Sie findet statt im Dorfhaus, Lichtenbuscher Straße 25 in Eynatten mit Arthur Genten, Sommelier aus Eupen.
Kostenbeteiligung: 10€ - Anmeldungen erbeten direkt im Weltladen, über 0470/ 99 82 11
oder hedy@dejonghe.de.



Liebe Pfarrfamilie!

Wenn ich den Augenblick nutzen will, dann muss ich es tun, solange er mir gegenübersteht. Wenn er erst einmal vorübergegangen ist, dann kann mein Jammern und Klagen kein Gehör mehr finden.

Die Chance ist verpasst, ein für alle Mal vertan. So vertan, wie bei diesem reichen Mann im Lukasevangelium, der sein Fehlhandeln gegenüber dem armen Lazarus viel zu spät und sehr schmerzlich erkannt hat.

Schauen wir auf uns, so erkennen wir: Der reiche Mann ist jener Teil in uns, der unsere egoistische Oberflächlichkeit anspricht. Lazarus dagegen steht für das Arme und Verachtete, für das Gekränkte und Wundgeriebene, für das Minderwertige und Verhasste in uns.

Wer sich den eigenen Wunden zuwendet und ihnen seine Aufmerksamkeit und Liebe schenkt, vermag die Wunden des Nächsten zu heilen.

Wenn unsere Gesundheit erst ruiniert ist, wenn all die Gelegenheiten verstrichen sind, dann mag es uns vielleicht unendlich leidtun, dann aber ist es zu spät.

Wir alle könnten viele ungenutzt verstrichene Gelegenheiten aufzählen, die uns im Nachhinein nämlich unendlich leidgetan haben.

Wie ist es denn mit der Frau aus der Nachbarschaft, die nun schon wochenlang im Krankenhaus liegt und auf einen Besuch wartet, mit dem Ausflug, den man den Kindern schon ewig versprochen, aber immer wieder aufgeschoben hat, mit dem Arbeitskollegen, der einem von vorneherein unsympathisch war, und der doch nur darauf wartet - zumindest ein wenig verstanden zu werden.

Eine bedrohlich wirkende Botschaft, aber nichtsdestoweniger, es ist eine frohe Botschaft! Die Gelegenheit, von der Jesus in diesem Gleichnis spricht, das ist nämlich nicht nur ein flüchtiger Moment, ein knapper Zeitraum von wenigen Minuten, den man absolut nicht verpassen darf, der Augenblick, von dem er spricht, der geht so schnell nicht vorbei - er dauert ein Leben lang!

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen

Ihr Pastor

*Peter
Dries*

WITZE



Eine Katze geht ins Fitnesscenter. Der Trainer fragt sie: „Was machst du denn hier?“ Sie antwortet: „Ich habe gehört, hier gibt es Muskelkater!“